



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences
Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaft
Studiengang Medieninformatik
Lehrveranstaltung: Entwicklungsprojekt interaktive Systeme im SS 2015

Meilenstein 1

Exposé

vorgelegt von:

Jan Freundlieb

Irene Janzen

Betreuer:

Prof. Dr. Kristian Fischer

Prof. Dr. Gerhard Hartmann

B. Sc. Robert Gabriel

Köln, April 2015

Nutzungsproblem

Autisten sind Menschen, bei denen ein Handikap nicht sofort ersichtlich ist, dabei weisen sie Defizite in sozialer Interaktion und Kommunikation auf. Diese äußern sich, indem sie Probleme haben, Gesichter zu erkennen, Gesten zu interpretieren und den Gefühlstand zu dekodieren und damit in soziale Situation gelangen, die für den Autisten Stress bedeuten. Damit ist eine spontane und flexible Handlung in Stresssituationen nicht möglich. Allerdings sind heutzutage soziale Fähigkeiten, wie Teamgeist auf dem Arbeitsmarkt mehr denn je gefragt. Auf Grund ihrer Defizite endet das Berufsleben für die meisten Autisten bevor es angefangen hat und damit gelten sie als Sozialfall mit einem Anspruch auf Erwerbsminderungsrente und Sozialhilfe. Dabei haben Autisten Potenziale wovon ein Unternehmen profitieren kann.

Zielsetzungen

Das Ziel ist es, dem Autisten in schwierigen Situationen seines Berufsalltages zu unterstützen, in dem Handlungsoptionen für diese Situationen sowie die dazugehörigen Begründungen von der neurotypischen Person, den sogenannten Job Coach vorgeschlagen bekommt. Unter anderem sollen soziale Problembereiche die das Berufsleben betreffen für den Job Coach erkennbar sein, auf die er reagieren kann. Die Mitarbeiter die im sozialen Kontext mit dem Autisten sind, können deren Verhalten bewerten. Eine gemeinsame Arbeit an den Defiziten und die hierfür notwendige Beziehungen soll gefördert werden und im Laufe der Integration soll schrittweise ein neues oder ein mehr oder weniger verändertes soziales System entstehen, dass einen überzeugenden und authentischen Umgang mit anderen Menschen gewährleistet.

Verteiltheit

Mittels WLAN-Erkennung sollen Mitarbeiterdaten sowie Daten des Autisten in einer Datenbank gespeichert werden um zu überprüfen welcher Mitarbeiter zu welchem Zeitpunkt mit dem Autisten einen gemeinsamen Termin hat. Wenn seitens des Autisten eine Terminüberschneidung erkannt wird sollen die abgespeicherten Daten dazu dienen die Mitarbeiter zu ermitteln und den Autisten für die Terminüberschneidung bei den anderen Mitarbeitern zu entschuldigen. Die primären Benutzer bzw. die Dienstnutzer sind zu einem der Job Coach und zum anderen der Autist, die über Nachrichten kommunizieren, indem der Autist seine Problembeschreibung mit seinen Daten an der Job Coach verschickt. Dieser kann darauf antworten, in dem er einen Handlungsvorschlag verfasst und an den Autisten übermittelt. Der Autist kann die für ihn hilfreichen Handlungen auf seinem Gerät abspeichern und eine Bewertung abgeben und diese Bewertung wird seitens des Job Coach in einer Statistik festgehalten und verrechnet. Der Mitarbeiter der mit dem Autisten im sozialen Kontext ist kann diese Handlung des Autisten ebenfalls bewerten und die Statistiken des Job Coachs beeinflussen.

Wirtschaftliche/ Gesellschaftliche Aspekte

Durch die Förderung der Integration autistischer Menschen in das Berufsleben soll einerseits der Arbeitsmarkt durch die Potentiale der Autisten profitieren und andererseits die staatlichen Unterstützungen minimiert werden. Außerdem wird die Kommunikation zwischen Autisten und Job Coach verbessert, damit können Kosten eingespart werden in der Betreuung. Zusätzlich kann es ein gegenseitiges Verständnis für einander gefördert werden um damit die Akzeptanz gegenüber der Entwicklungsstörung zu steigern. Für die Gesellschaft kann die Integration von autistischen Menschen bedeuten, dass neue Wege geöffnet werden um die Eigenart von Autisten und dessen Fähigkeit schätzen zu lernen. Außerdem kann eine erfolgreiche Integration in ein Unternehmen, das Wohlbefinden eines Autisten fördern und somit eine effektive und qualitative Arbeitsweise gewährleistet werden.